

# eclipse of the moon

## the world is black

Von abgemeldet

### Kapitel 3: Gier (Lili )

Ich begehre was, was ich nicht darf.  
Ich verlange was, was ich nicht bekommen kann.  
Meine Begierde richtet sich nach dem Unmöglichen.  
..oder nicht?....

Ich sehe Hoffnung, wo keine ist.  
Ich sehe Begierde, wo ich abgestossen werde.  
Ich sehe Leben, wo bereits alles verdohrt.  
Ich spühre Liebe, wo Hass regiert.....

Das Unmögliche ist das was ich will,....  
doch erreiche ich es nie....  
Das Verlangen nach dir ist groß,  
doch bekomm ich dich nicht....

Es frisst mich schon innerlich auf.

Jeden Morgen laure ich dir, in der Ecke unserer STraße, auf.  
Mal seh ich dich ....mal auch nicht.  
Ich warte sehntlich das du kommst...(Ich kenne schon fast deinen ganzen Weg, von hier aus )....  
Da!.....da kommst du um die Ecke gebogen, den Gartenweg entlang. Ich fang an innerlich zu strahlen,  
bemühe mich aber es nicht zu zeigen..  
Du gehst an mir vorbei, sagst mir nicht einmal -Hallo- . Ich fühl mich einsam,es regnet in mir, mein Blick wird trüb, mein Blick senkt sich.....

Doch..plötzlich, drehst du dich um zu mir, schaust mich an....mürisch sagst du "Morgen, beeil dich doch" und wendest dein Gesicht wieder nach vorn.....In mir strahlt es,....eilig versuche ich deinen Schritten zu folgen....

